

Du bist ein Teil von mir

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog	2
Kapitel 1: Überraschung	5
Kapitel 2: Probleme und Vermutungen	10
Kapitel 3: Verwirrung	14
Kapitel 4: Gespräche	21
Kapitel 5: Jeder braucht jemanden zum reden...	27

Prolog: Prolog

Ahoi! ^^ Wie geht es euch? XD Ich weiß, eigentlich hab ich schon genug mit meinen anderen beiden Storys zu tun...aber ich konnte es einfach nicht lassen XD

Hier mal noch ein paar Infos zur story:

-Es handelt im 7. Schuljahr also sind unsere Freunde 17!

-Dumbledore ist scheiße....(ich mag ihn net XD)

-pairing: Harry+Draco, Blaise+?

So und nun viel spaß beim lesen^^ *knuffel*

Du bist ein Teil von mir

Prolog

„okay...nun ist es also so weit....Draco! Bist du dir wirklich sicher das du das tun willst?“, Blaise sah seinen Besten Freund fest in die Augen.

„Ja das bin ich Blaise....du brauchst dir keine Sorgen zu machen! Ich denke Potter ist wirklich die geeignetste Person dafür....“, antwortete der Blonde, seufzte und konzentrierte sich wieder auf den Trank vor sich.

Er hatte lange darüber nachgedacht...und die Entscheidung war ihm wahrlich nicht leicht gefallen. Immerhin war es Potter, mit dem er einen Teil seiner Seele gegen einen Teil von Potters Seele tauschen würde, wenn er diesen Zaubertrank trank.

Draco hatte es schon lange Zeit geplant. Wenn er einen Teil von Potters Seele bekommen würde, würde er auch einen Teil seine Magie bekommen. Das war nicht einer der unwichtigsten Gründe, warum Draco sich grade für Potter entschieden hatte.

Schließlich war Potter einer der stärksten Zauberer an der Schule. Neben ihm und Blaise natürlich.

Blaise hatte anfangs noch versucht, den blonden von seinem Vorhaben abzubringen, doch Draco war Stur...sehr stur!

Der Blonde war fest entschlossen. Vorsichtig nahm er die Phiole in die Hand.

Es hatte lange gedauert, diesen Trank zu brauen. Es war sehr schwer gewesen, nicht zuletzt wegen der seltenen Zutaten.

Mit diesem Trank ist es praktisch wie mit einer Blutsbrüderschaft....nur das es eben nicht das Blut sondern die Seele ist.

Durch diesen Trank würde er auf ewig mit Harry verbunden sein, das war Draco klar. Doch würde alles weiter laufen wie bisher. Er würde sich weiterhin mit Potter streiten...was Draco ja eigentlich ziemlich kindisch fand...doch machte es so viel Spaß, das er nicht mehr darauf verzichten konnte. Für ihn waren die Streitigkeiten zwischen ihm und Harry eine willkommene Abwechslung zum öden Unterricht. Die Lehrer erzählten ihm sowieso nur Sachen, die er eh schon wusste.

Blaise beobachtete seinen Freund wie gebannt. In seinen Augen konnte er eine Menge Gefühle und Emotionen lesen. Blaise war, genauso wie Draco, ein geborener Vampir und hatte eine besondere Fähigkeit: Er hatte manchmal Zukunftsvisionen. Somit wusste er so einiges mehr über ihn und Harry als Draco, doch das sagte er ihm natürlich nicht ;)

Gespannt sah Blaise dabei zu, wie der blonde Slytherin die Phiole zu seinem Mund führte und den Inhalt langsam austrank. Jetzt musste Draco ganz fest an die Person denken, mit der er einen Teil seiner Seele tauschen wollte, sonst funktionierte es nicht.

Also schloss Draco die Augen und dachte angestrengt an Potter. Und irgendwie kam ihm dabei der Gedanke, er wusste nicht warum, wie Potter wohl nackt aussah. Draco wurde knall rot und riss geschockt die Augen auf.

~***~

Keuchend und schweißgebadet schreckte Harry aus dem Schlaf. Was zum Teufel war das grade gewesen? Es war...so ein...seltsames Gefühl... Unbeschreiblich...

Der schwarzhhaarige fühlte sich seltsam... Noch mal einschlafen könnte er jetzt sicher nicht mehr.

Also stand er leise auf und tapste ins Badezimmer wo er das Licht einschaltete. Nichts ahnend dreht er sich zum Waschbecken um, über welchem ein Spiegel hing. Sein Blick viel auf das Spiegelbild welches definitiv nicht ihm gehörte! Geschockt keuchte er auf.

Ja ich bin fies, ich weiß^^
Aber hier ist erst mal ende.
Bis zum nächsten Kapi^^ *an alle leser kekse verteilt*
Eure Cat *plüsch*

p.s.: Kommis spornen einen unheimlich dazu an, schnell weiter zu schreiben *zwinker*

Kapitel 1: Überraschung

So^^ Hier ist jetzt das nächste kapi^^

Es werden mit diesem Chap wohl so einige Fragen aufkommen ^^ , hoffe ich doch^^
ich wills ja spannend machen XD

Und jetzt will ich euch auch nicht länger aufhalten;
Hier ist Kapitel Nr. 1 *tadaa*
XD

Du bist ein Teil von mir

Überraschung

Was war bloß mit ihm passiert?
Seine Harre waren pechschwarz, glatt und gingen ihm bis zum Kinn.
Seine Augen strahlten grade zu in einem intensiven smaragd-grün,
und sein Gesicht war jetzt viel feiner geschnitten.
Und seine Haut irgendwie....blass...
Außerdem stellte er fest das er ein Stück gewachsen sein musste.

Aber wie konnte das alles sein? Das ging doch überhaupt nicht!
Keine Frage: er sah gut aus.
Aber was war bloß mit ihm passiert?

Er musste es unbedingt rausfinden. Und noch viel wichtiger: er musste es irgendwie rückgängig machen!
Was sollte er denn sonst den anderen erzählen?

Plötzlich klopfte es an der Tür. Geschockt wirbelte Harry zur Tür herum.
//Scheiße! Ich hab nicht abgeschlossen!//, dachte Harry und im selben Moment verriegelte sich die Tür auf einmal von selbst.
Wie war das jetzt schon wieder passiert?
War er das etwa gewesen?
Aber das konnte ja nicht sein...wie alles andere hier auch.

Aber nichts desto trotz: Das Türschloss erfüllte seinen Zweck und lies den draußen stehenden nicht rein.
Erleichtert atmete der schwarzhaarige auf.

„Harry? Bist du da drin?“, hörte er Rons Stimme nun von draußen.

„Ja, i-“ geschockt schlug sich Harry die Hand vor dem Mund.
Nicht nur sein Äußeres, nein auch seine Stimme hatte sich verändert.

Sie war jetzt irgendwie....dunkler!

„Harry, ist alles in Ordnung mit dir?“

Angesprochener verdreht nur genervt die Augen. Was wollte Ron denn von ihm? Konnte er ihn nicht einfach in Ruhe lassen?

Doch dann hörte er noch eine andere Stimme: die von Hermine. „Ron jetzt komm endlich! Sonst kommen wir zu spät zum Frühstück!“

„Ja, ich komm gleich...Harry? Wir gehen schon mal vor, ja? Bis gleich!“

Harry hörte noch ein paar Schritte und dann die zufallende Tür.

Frühstück? War es schon so spät?

Er musste sich ziemlich lange im Spiegel angesehen haben...na ja, wie auch immer.

Er hatte im Moment wichtigere Probleme als das Frühstück....

Aber Moment mal!

Plötzlich kam ihm eine Idee.

Wenn jetzt alle beim Frühstück waren konnte er eigentlich ungestört schnell in die Bibliothek und nachgucken ob er da irgendwas über seine plötzliche Veränderung heraus bekam.

Aber sicherheitshalber sollte er lieber den Tarnumhang benutzen....

Also Schritt er zur Tür, die sich grade selbst geöffnet hatte, sah hindurch und vergewisserte sich, das wirklich keiner im Zimmer war.

Ja, er war zu Glück allein.

Also lief er schnell zu seinem Schrank hinüber, in welchem sich sein Tarnumhang befand.

Er wollte grade die unterste Schublade öffnen, als Plötzlich jemand das Zimmer betrat.

Harry sah mit vor schock geweiteten Augen zur Tür hinüber.

„Harry?“, fragte der blonde Junge überrascht und gleichzeitig verwirrt.

„Seamus...“, meinte Harry nur trocken und schluckte.

Na wenigstens hatte er ihn erkannt....

„Du...ehm...“, Seamus fand nicht sofort die richtigen Worte. „Du siehst irgendwie so...so...anders aus?“

Was war mit dem Schwarzhaarigen passiert? Er erinnerte ihn an irgendjemanden....aber an wen bloß?

„Ach wirklich? Danke das du mich drauf aufmerksam gemacht hast!“, antwortete ihm Harry schlecht gelaunt.

Warum musste der auch grade jetzt reinkommen? Er hätte ihn nicht sehen sollen....

„Aber wie ist das passiert?“

„Ich weiß es nicht Seamus! Und ich war grade auf dem Weg in die Bibliothek um dort vielleicht etwas heraus zu finden.“

Der Blonde kam etwas näher und plötzlich stieg ihm ein Geruch in die Nase...Der Geruch von Vampir Blut.

Und er konnte auch deutlich Harrys Aura spüren.

„Harry? Ich glaub das wird nicht nötig sein...“, sagte Seamus ruhig.
Wie sollte er es ihm erklären?

Harry zog eine Augenbraue hoch und sah den anderen Griffendor fragend an.

Seamus betrachtete Harry genauer und plötzlich viel ihm auch ein, an wen er ihn erinnerte!

Aber...Nein...das konnte nicht sein! Niemals!

Oder doch?

//Ich muss ihm sofort bescheid sagen!//, dachte der Ire.

„Harry warte hier kurz, ja?“ Und schon war er im Bad verschwunden.

~Irgendwo in London~

Ein Schwarzhaariger Junge saß am Schreibtisch und schlug genervt das Buch vor ihm zu.

Er wirkte ziemlich gestresst.

„Man....wer braucht diesen scheiß? Warum zum Teufel muss ich Wahrsagen lernen?“, grummelte er leise vor sich hin als ihm auf einmal die rot leuchtende Kugel auf seinem Nachttisch auffiel.

Irgendjemand versuchte anscheinend ihn zu erreichen.

Langsam erhob er sich, ging zu seinem Bett hinüber, ließ sich drauffallen und griff nach der Kugel.

Leise sprach er einen Spruch und in der Kugel erschien auf einmal das Gesicht von Seamus.

„Seamus? Du?“

„Hi Andrew! Ja, ich weiß, ich hab mich lang nicht mehr gemeldet...“

„Is ja jetzt auch egal! Wie geht es dir? Und wie läuft's mit Dean?“

„Ja ganz gut^^ Und mit Dean läuft alles bestens! Bis jetzt hat noch keiner gemerkt, das wir schon seit anfang der letzten Sommerferien zusammen sind.

Aber das nur nebenbei. Andrew....kann es sein das dein vermisster Bruder hier in Hogwarts zur Schule geht?“

Diese Frage kam für den Schwarzhaarigen Jungen ziemlich überraschend.
„Ich weiß nicht....Wie kommst du da auf einmal drauf?“

„Naja...ich ehm...hab da sone Vermutung...Am besten du siehst es dir selbst mal an.
Am besten du kommst so schnell wie möglich her! Geht das?“

Andrew überlegte kurz.

„hm...ja doch...ich glaub schon. Hast du den Portschlüssel noch, den ich dir mal gegeben hab?“

Seamus nickte. „Ja, aber ich denke er wird hier in Hogwarts nicht funktionieren...“

Daraufhin musste Andrew grinsen. „Oh doch...Ich habe ihn mit einem speziellen Zauber belegt.“

„Mit einem schwarzmagischen?“

Der ältere Junge lächelte leicht und machte eine unschuldige Mine. „Oh nein, so etwas würde ich doch niemals tun!“

„Na gut, dann komm her, aber beeil dich bitte! Bevor Wiesel oder das Schlammbhut noch hier auftauchen!“

„Okay, ich bin gleich da!“

Danach wurde die Kugel wieder milchig.

Andrew nahm das Bild, welches auf seinem Nachtschisch stand und betrachtete es nachdenklich.

Darauf waren er und sein kleiner Bruder als sie noch sehr jung waren.

Doch sein Bruder war von einem auf den anderen Tag verschwunden und Andrew hatte bis jetzt noch nicht aufgegeben, ihn wieder zu finden.

Und wenn er herausbekam, wer ihm seinen kleinen Bruder weggenommen hatte....dann gnade ihm Gott!

*** **

Seamus zauberte die Kugel wieder weg und betrat das Zimmer wieder.

Harry saß auf seinem Bett in starrte gedankenverloren auf den Fußboden.

„Harry?“, fragte Seamus vorsichtig. Dieser hob seinen Kopf und sah Seamus emotionslos an.

„Ja?“

„Wir, ehm...bekommen gleich Besuch! Und dann...überlegen wir uns, wie wir dir helfen können, ja?“, sagte der blonde, während er irgendeinen seltsamen Gegenstand aus seinem Schrank kramte und diesen mitten im Zimmer platzierte.

„Portschlüssel funktionieren hier nicht, das weißt du doch!“, murmelte Harry.

Seamus grinste. „Dieser hier schon.“

~In der großen Halle beim Frühstück~

„Potter ist ja gar nicht da....meinst du irgendwas ist schief gelaufen?“, flüsterte Blaise, der sich zu Draco rüberlehnte hatte.

„Das ist mir auch schon aufgefallen. Und was sollte bitteschön schief gelaufen sein? Zweifelst du etwa an meinen Fähigkeiten in Zaubertränke?“, zischte Draco zurück.

Aber er fragte sich auch, was wohl mit St.Potter los war, das er nicht zum Frühstück erschien....

soooooo....das wars erst mal^^
Hoffe es hat euch diesmal auch gefallen!

Danke für eure Reviews!

Und noch mal ein ganz großes DANKE!!!! *alle ganz lieb knuddel*
Hoffe ich krieg diesmal wieder ein paar Kommis! ^^
Und jetzt muss ich auch schon wieder Tschüß sagen...
Bis zum nächsten Kapi! *wink*
Alien the Cat *plüsch*

P.S.: Und, ach ja! Mir ist eben aufgefallen das mein Prolog genau 666 Wörter hat!
Irgendwie total lustig^^ findet ihr nicht? *flausch* XD

Kapitel 2: Probleme und Vermutungen

Du bist ein Teil von mir

Probleme und Vermutungen

Schnell kramte der schwarzhaarige den Portschlüssel unter dem Bett hervor, womit er nach Hogwarts gelangen wollte.

Er platzierte ihm in der Mitte des Raumes und suchte noch schnell ein paar Sachen zusammen.

Umhang, Zauberstab, ein Foto...

Er würde sicher vor Sonnenuntergang zurück sein also war es nicht nötig seinem Vater bescheid zu sagen.

Ein letzter Blick in den Spiegel...seine Frisur saßte, er sah wie immer total heiß aus...perfekt.

Dann konnte es ja losgehen.

Er berührte den Portschlüssel und sprach leise einen Spruch.

In Hogwarts

Seamus ging nervös im Raum auf und ab. Andrew sollte sich gefälligst beeilen, die anderen müssten bald vom Frühstück zurück kommen.

Harry lag auf seinem Bett, die Arme hinter dem Kopf verschränkt, und beobachtete Seamus gelangweilt.

„Worauf genau warten wir hier eigentlich?“

„Auf...ach wirst du ja gleich sehen....“

„Ich glaube wir warte hier um sonst...Portschlüssel funktionieren hier auf Hogwarts nicht, das weißt du doch.. Ich habe keine Lust hier länger meine Zeit zu verschwenden, ich muss endlich wissen was mit mir geschehen ist! Und zwar bevor die anderen wieder kommen. Also entschuldige mich bitte, ich bin in der Bibliothek...“

Mit diesen Worten schwang er sich vom Bett, steckte seinen Zauberstab ein, warf sich den Tarnumhang über und verschwand aus dem Zimmer.

Seamus sah ihn verdutzt hinterher. War Harry schon immer so ungeduldig gewesen?

In diesem Moment leuchtete der Portschlüssel auf und keine zwei Sekunden später stand auch schon Andrew, der ungefähr einen halben Kopf größer als Seamus war, im Zimmer.

„Ach da bist du ja endlich...“

„So lange hab ich nun auch wieder nicht gebraucht...Oh man, ich hasse es auf diese Weise zu Reisen...Hallo erstmal.“, grinste er den rotblonden Jungen an und zog ihn in eine feste Umarmung.

Nach einigen Sekunden lösten sie sich wieder aus der Umarmung und Andrew sah sich neugierig im Raum um.

„Hier wohnst du also wenn du in Hogwarts bist. Nicht schlecht auch wenn die Farben nicht so ganz meinen Geschmack treffen...“

„Naja es lässt sich aushalten. Warum gehst du hier eigentlich nicht zur Schule?“, fragte Seamus nun. Harry war für einen Moment vergessen.

„Du weißt doch, ich bekomme Privatunterricht zu Hause...ganz schön Langweilig kann ich dir sagen! Aber mein Vater hat irgendwie Angst das er mich auch noch verliert nachdem das damals mit meinem Bruder passiert ist. Deshalb hat er mich lieber bei sich zu Hause...“, grinste der ältere bei dem Gedanken an seinen Besorgten Vater. „Warum sollte ich jetzt eigentlich so schnell herkommen?“

„Tja der Grund weshalb du hier bist ist...grade zur Tür raus...“

Andrew hob fragend eine Augenbraue.

„Nun ja...also ich habe so eine Vermutung wer dein Vermisster Bruder sein könnte...“, Seamus sah Andrew etwas unsicher in die Augen. Er hatte gehörigen Respekt vor dem älteren und wollte die ganze Sache auf jeden Fall vorsichtig angehen. Könnte ja auch sein das er mit seiner Vermutung falsch lag.

Andrew sah Seamus ungeduldig an. „Jetzt rück schon raus mit der Sprache!“

Seamus holte tief Luft. „Du hast doch sicher schon von Harry Potter gehört oder?“

Nun blickte der Schwarzhaarige ein wenig überrascht und verwirrt drein.

„Ja natürlich habe ich von ihm gehört aber was hat das mit.... Moment mal, du glaubst das ER...“

Seine linke Augenbraue wanderte noch ein wenig höher.

„Ja ich habe die Vermutung das er es sein könnte.. Ich hätte das auch niemals gedacht aber du musst ihn dir unbedingt ansehen! Er hat sich....irgendwie verändert. Als wenn vorher ein Tarnzauber auf ihn lag. Und ich habe eindeutig den Geruch von Vampirblut wahr genommen! Und diese Aura die er hatte...“, redete er viel zu schnell und war auf einmal ganz aufgereggt.

Was wenn sie jetzt tatsächlich Andrews Bruder wiedergefunden hatten? Er musste Dean sofort davon erzählen.

„Du meinst also Harry Potter könnte mein Bruder sein...aber wenn vorher ein Tarnzauber auf ihm lag...warum hat er sich grade jetzt aufgelöst?“

„Vielleicht weil sein Vampir in ihm erwacht ist...warum auch immer.“

„Aber wenn er jetzt tatsächlich erwacht sein sollte...muss er das Blut von einem Familienmitglied trinken, damit die Verwandlung vollständig abgeschlossen wird...“, meinte Andrew nun etwas besorgt.

„Deshalb müssen wir das ganze jetzt auch so schnell wie möglich aufklären...bevor noch irgendwas passiert. Und wir müssen unbedingt herausfinden was die Verwandlung ausgelöst hat...“, murmelte Seamus nachdenklich.

Plötzlich klopfte es und als die zwei auf sahen stand Dean in der offenen Tür und sah die zwei grinsend an.

„Sorry aber ich kam zufällig vorbei und wollte euch ja nicht bei eurem wichtigem Gespräch stören...“, sagte er mit entschuldigendem Blick und Umarmte Seamus von hinten.

„Du hast uns belauscht...“, stellte Andrew trocken fest und sah Dean kühl an.

„Tut mir leid.“, grinste Dean und sah Andrew aus Hundeaugen an. Dieser verdrehte genervt die Augen. „Naja du kannst es ja ruhig wissen...“, meinte Andrew nur und die Sache war damit für ihn erledigt.

„Huch? Bist du es wirklich Andrew? Jagst du mir heute gar keinen Fluch auf den Hals?“ Dean war mehr als verwundert.

Er und Seamus wussten genau das Andrew bei sowas immer gleich vor Wut an die Decke ging.

Anscheinend hatte er heute gute Laune...

Andrew knurrte die beiden nur verärgert an und ließ sich dann auf eines der Betten nieder.

„Harry soll also Andrews Bruder sein?“, hackte Dean nochmal nach, während er liebevoll an Seamus Hals knabberte.

Der Ire nickte nur und fing leise an zu schnurren.

Andrew war leicht genervt von den beiden Turteltauben. Er wollte auch endlich mal wieder Jemanden zum Schmusen haben. Leicht sauer blickte er aus dem Fenster.

Ein paar Minuten vergingen...Andrew hing seinen Gedanken nach, Dean und Seamus begannen sich nun heftig zu küssen und es sah so aus als wenn sie jeden Moment übereinander herfallen würden.

„Ihh! Da-das...ist ja wohl nicht euer ernst oder?“, hörten die drei plötzlich Rons Stimme der gerade das Zimmer betreten hatte und nun Dean und Seamus angewiedert anstarrte.

„Mist...“, meinte Seamus nur und ärgerte sich das sie gerade so unvorsichtig gewesen waren. Gerade Ron sollte das eigentlich nicht erfahren weil sie genau wusste wie er reagieren würde.

„Was ist Ron? Hast du etwas ein Problem damit das wir Schwul sind?“, knurrte Dean gereizt und sah Ron aus zusammengekniffenen Augen an.

„Oh ja das hab ich! Das ist ja wohl total abartig! Ich werde sofort zum Schulleiter gehen und ihm sagen das ich nicht länger in einem Raum mit euch schlafen werde! Sowas widerwärtiges...“, mit diesen Worten stürmte er auf dem Zimmer. Andrew hatte er anscheinend garnicht bemerkt.

„Man kanns auch übertreiben...“

„Du sagst es...“

In der Bibliothek

Jetzt suchte er schon mehr als eine halbe Stunde und hatte immer noch nichts gefunden... Es war echt zum Haare raufen.

Ich dieser gottverdammten Bibliothek musste es doch irgendein Buch geben was ihn weiterhelfen konnte.

Er hatte schon fast die komplette Verbotene Abteilung durchsucht.

Was sollte er denn jetzt tun?

Das Frühstück war sicher schon vorbei.

Und wenn er einfach zurück gehen würde und sich den anderen Zeigen würde?

Was würde dann passieren? Er konnte ja schließlich nichts für seine Verwandlung... Vielleicht sollte er sich bei einem Lehrer Hilfe holen?

Ja wahrscheinlich war das die beste Lösung...

Aber zu wem sollte er gehen? Normalerweise wär sein erster Gedanke Mc Gonagall gewesen aber die war zur Zeit im Zaubereiministerium weil es wohl irgendwas wichtiges zu besprechen gab.

Ebenso Dumbledore. Aber sein Gefühl sagte ihm sowieso aus irgenwelchen Gründen, das er mit seinem Problem lieber nicht zum Schulleiter gehen sollte. Und sein Gefühl hatte ihn noch nie getäuscht.

Er verstand es nicht aber aus irgendeinem Grund geisterte Snape immer wieder durch seine Gedanken.

Sollte er sich wirklich seinem Hasslehrer anvertrauen?

Im Moment viel Harry nichts besseres ein.

„So ein Mist...“, murmelte er vor sich hin und machte sich auf den Weg Richtung Kerker; fest davon überzeugt das er gerade den größten Fehler seines Lebens machte.

Aber irgendwie zog es ihn dort hin.

Kapitel 3: Verwirrung

Du bist ein Teil von mir

Verwirrung

Schlecht gelaunt löste sich Seamus aus Deans Umarmung und setzte sich zu Andrew aufs Bett.

"So ein Arschloch..."

"Hey nicht aufregen Schatz. Ist doch egal was er von uns hält...soll er doch zum Schulleiter gehen. hm?" Dean setzte sich rittlings auf den Schoß von seinem Freund und sah ihn aufmunternd an.

"Ja du hast ja recht aber er regt mich total auf mit seinem ganzen Getue...", erwiderte der Junge mit den Straßenköter-blonden Haaren nur und schmolte noch ein wenig vor sich hin.

"Und was hast du jetzt vor?", wand sich Dean nun an Andrew und sah ihn neugierig an.

Dieser antwortete nicht sofort sondern schien noch ein Weile nachzudenken.

"Hm...auf jeden Fall will ich...Ich muss herausfinden ob dieser Harry wirklich mein Bruder ist und wenn ja...", er stockte. "Auf jeden Fall kann ich die ganze Sache hier nicht an einem Abend klären..."

"Ich hab eine Idee!", viel Seamus ihm ins Wort. Für einen Moment schien er wohl Ron und alles andere vergessen zu haben und sah den älteren begeistert an.

"hm?" Andrew zog eine Augenbraue hoch und sah Seamus an, als würde er nichts Gutes ahnen.

"Du könntest hier auf Hogwarts zur Schule gehen! Melde dich doch einfach hier als neuer Schüler an! Das wäre doch total genial! Dann könntest du problemlos an Harry rankommen und....", er wurde von Andrew unterbrochen der nur argwöhnisch den Kopf schüttelte.

"Seamus wie stellst du dir das vor? Ich bin 19 und damit schon viel zu alt für die 7. Klasse! Und wie soll ich das bitte meinem Vater erklären? Und dann ist da auch noch Draco! Der würde sich doch bestimmt wundern wenn ich hier auf einmal zur Schule gehe."

"Ach seh das doch nicht so eng! Wir könnten doch einfach so tun als wärst du 17! Und mit dem Unterricht hättest du bestimmt keine Probleme. Und wegen deinem Vater und Draco fällt uns bestimmt auch noch was ein, hm?" Der Ire sah Andrew schon geradezu flehend an.

"Vielleicht könnten wir Snape ja um Hilfe bitten...er könnte das mit der Anmeldung und so weiter ja klären. Dein Vater ist doch schließlich gut mit ihm befreundet oder?", warf Dean nun ein. Er würde sich auch riesig freuen wenn Andrew ja sagen würde. Vielleicht könnte ihnen der ältere dann ja auch bei den Hausaufgaben helfen...

Andrew dachte einen Augenblick nach..."Hm...ja vielleicht ist das doch gar keine so schlechte Idee. Und ich bin mir eigentlich ziemlich sicher das mein Onkel mir helfen würde.", murmelte er in Gedanken versunken und bemerkte die Fragezeichen in den Gesichtern der beiden verliebten Jungs nicht.

"Dein Onkel?", hakte Dean nun nach.

Andrew schreckte aus seinen Gedanken. "Hm? Achso, wusstet ihr das garnicht? Snape ist mein Onkel.", sagte er als wäre es die normalste Sache der Welt.

Dean und Seamus klappten die Kinnladen runter.

"Bitte? Die Fledermaus ist dein ONKEL??? Oh Merlin!! Ich glaubs nicht! Wieso hast du uns das nie gesagt?"

Irgendwo in den Gängen von Hogwarts

Zum Glück war Sonntag und somit kein Unterricht. Also müsste der Professor eigentlich in seinen Räumen sein.

Harry fragte dich ob die Fledermaus irgendwann in ihrem tristen Dasein als Zaubersprüche-Lehrer auch mal raus ans Tageslicht ging. Aber wahrscheinlich würde er dann zu einem Häufchen Asche verbrennen, so dachte Harry.

Er war nämlich fest davon überzeugt das besagte Fledermaus ein Blutrünstiger Vampir war.

Vielleicht hätte er einen Pflog und Weihwasser mitnehmen sollen?

Nach einer Weile kam Harry vor der Tür seines Lieblingslehrers an. Er kannte den Weg noch weil er hier schon zu Zahlreichen Strafarbeiten erscheinen musste.

Er zögerte. Sollte er wirklich?

Seine Gedanken rasten. Was machte er hier eigentlich? War er denn jetzt total bescheuert geworden?

Er konnte doch nicht mit so einem Problem zu dem Lehrer gehen, der ihn abgrundtief hasste und zu jeder Gelegenheit versuchte ihm das Leben schwer zu machen!

Wütend über sich selbst riss Harry sich den Tarnumhang runter und warf ihn vor sich auf den Boden.

"So ein Mist....", zischte er.

Er sollte besser schnell wieder gehen bevor ihn hier noch jemand so entdeckte.

Er hob den Tarnumhang wieder auf, hatte aber keine Lust sich ihn über zuwerfen.

Er drehte sich gerade zum gehen um als er plötzlich aus dem Augenwinkel mitbekam wie sich die Tür der Fledermaus öffnete.

Oh nein der Vampir ist aus seinem Sarg entstiegen, ging es Harry durch den Kopf und zog scharf die Luft ein.

Der Professor wollte gerade aus der Tür treten als er plötzlich den Jungen bemerkte. Er sah für einen Moment total erstaunt aus und seine Stirn legte sich in Falten.

"Oh Professor ich ehm....", stotterte Harry und wusste nicht was er sagen sollte. Wieso passierte ihm immer sowas?

"Potter??", quietschte Snape total erstaunt und konnte immer noch nicht glauben was er da vor sich sah. Das war doch nicht wirklich Potter oder? Wollte er ihm, Severus Snape, einen Streich spielen? Nein das ging zu weit. Empört schnappte er nach Luft.

"Ja Professor, so heiße ich...ich..ehm...wollte eigentlich kurz mit ihnen sprechen...", brachte Harry hervor und amüsierte sich innerlich über die Reaktion des Tränkemeisters.

Der Lehrer fand seine Fassung wieder. Er verengte seine Augen zu Schlitzen und trat näher an den Schüler heran, musterte ihn genau.

Plötzlich roch er etwas was ihn fast schon wieder völlig aus der Bahn warf. Schnell wich er wieder einen Schritt zurück und machte eine einladende Handbewegung Richtung Tür.

"Okay, treten sie ein Mr. Potter. Aber nur kurz! Ich habe noch eine...wichtige Verabredung.", sagte er.

Harry fragte sich, während er das Büro des Professors betrat, was Snape wohl für eine Verabredung hatte.

Auch stellte er etwas verwundert fest das Fledermaus alias blutrünstiger Vampir sich die Haare gewaschen hatte!

Ob sein Lehrer wohl ein Date hatte?

Bei den Gedanken musste Harry grinsen. Doch das sah sein Lehrer zum Glück nicht.

Snape schloss hinter sich die Tür, durchquerte sein Büro und öffnete die Tür auf der anderen Seite des Zimmer.

Dort ging es wohl zu den Privaten Räumen der Fledermaus.

"Kommen sie Mr.Potter.", sagte Snape mit seiner schneidenden Stimme und sah den anderen missmutig an.

Harry folgte und fand sich in einem gemütlichen Wohnzimmer wieder.

Es gab einen Kamin, viele Regale und in der Mitte des Raumes war ein Couchtisch mit einem Sofa und Sesseln.

Außerdem waren überall Kerzen die ein romantisches Licht verbreiteten.

Harry musste sich schon wieder ein grinsen verkneifen.

Die Fledermaus und Romantisch? Was kam als nächstes? Vielleicht war Fledermaus ja auch noch Schwul?

Aber das würde ihn dann auch nicht mehr schocken...

Naja immerhin war es hier einigermaßen gemütlich. Harry hatte nämlich mit einem

Sarg und allen möglichen Arten von Folterinstrumenten gerechnet.

"Setzten, Potter!", befahl Snape und Harry ließ sich auch gleich auf einen der Gemütlichen Sessel fallen.

Der Professor selbst setzte sich gegenüber des Schwarzhaarigen.

"Also Potter? Ich will eine Erklärung! Wie kommt es das Sie so aussehen?", bellte die Hakennase auch gleich los aber Harry hatte keine Angst vor ihm.

"Nun Professor....ich hatte eigentlich gehofft das sie mir das erklären könnten...", sagte Harry gespielt gelangweilt.

Wenn Snape ihm nicht helfen konnte, wer denn dann?

Er guckte Harry für einen Moment seltsam, lehnte sich dann aber entspannt zurück, kreuzte die Beine übereinander und faltete die Hände in seinem Schoß.

"Nun Mr. Potter...wie kam es denn dazu das sie sich plötzlich so....verändert haben?"
Eigentlich tat er nur so ruhig...

Harry zögerte. "Naja ich bin heute morgen aufgewacht und als ich nichts ahnend in den Spiegel sah..."

"Mhm...", unterbrach Severus ihn und sah ihn prüfend an. Er hatte schon einen Starken verdacht was passiert war...

außerdem sah dieser junge einer bestimmten Person plötzlich so verdammt ähnlich. Er hatte eben tatsächlich gedacht, seine Nefte höchst persönlich Stände vor seiner Tür.

"Nun....Ich habe zwar eine Vermutung was mit dir passiert ist aber keinen blassen Schimmer wie es dazu kommen konnte..."

Harry sah den Mann gegenüber neugierig an.

"Harry lass mich dir bitte kurz ein wenig Blut abnehmen.", bat der Professor und sprach den Jungen ganz bewusst mit seinem Vornamen an.

"Warum?", fragte dieser Misstrauisch und bemerkte das mit seinem Namen gar nicht.

"Ich möchte kurz etwas Testen damit ich mir ganz sicher sein kann."

Etwas widerwillig zog Harry seinen Ärmel hoch und hielt ihm seinen Arm hin.
Was hatte er auch sonst für eine Wahl? Schließlich brauchte er Hilfe!

Severus stand auf, ging zu einem der vielen Regale hinüber und kam mit einer Spritze zurück.

Harry bekam es ein wenig mit der Angst zu tun. Was wenn das eine Falle war?

Der Lehrer beugte sich über ihn und nahm mit der Linken Hand Harry Rechten Arm.
Harry stellte etwas verwundert fest das die Hand des Professors ganz warm und

weich war.

Auch machte ihm die plötzliche Nähe nichts aus.

Plötzlich stieg ihm ein Geruch in die Nase den er nie zuvor gerochen hatte. Er roch irgendwie...leicht süßlich und so angenehm. Dieser Geruch ließ es Harry heiß und kalt den Rücken runter laufen. Langsam geriet er in Panik. Was waren das bloß plötzlich für seltsame Gefühle? Was war bloß mit ihm los? Er konnte sich kaum noch zurück halten und war kurz davor über seinen Hasslehrer herzufallen!

Geschockt keuchte Harry auf und stieß den Professor von sich, der gerade die Nadel ansetzen wollte.

"Nein! Lassen sie mich in Ruhe!", rief er, sprang auf und rannte Richtung Tür.

"Harry warte!"

Doch dieser hatte schon die Tür geöffnet und bemerkte nur nebenbei das er in eine Person hinein lief.

Es war Andrew. Er Seamus und Dean wollten gerade zu Professor Snape um mit ihm wegen der Anmeldung zu sprechen.

Doch Harry beachtete sie nicht weiter und stürmte in den Gang hinaus.

"Harry!", rief Seamus ihm noch hinterher und wollte ihm nachlaufen doch der Potterjunge war schon verschwunden.

Andrew sah verwirrt und geschockt zugleich aus.

"Das..das...er sieht aus wie ich!", stotterte er, wusste nicht was er denken sollte.

In der Kerkern von Hogwarts

Harry rannte immer noch durch die Gänge. Er achtete nicht auf den Weg und wusste auch nicht wo dieser ihn hinführen würde. Tränen der Verzweiflung bahnten sich ihren Weg über die Wangen des hübschen Jungen.

Warum passierte immer nur ihm so etwas? Warum konnte er nicht einfach ein normales Leben führen sondern geriet immer in Schwierigkeiten?

Er schaute nicht nach vorne und bemerkte somit nicht das einer der Steine, mit denen der Gang gepflastert war, etwas hervor stand.

Er blieb mit der Schuhspitze daran hängen und stolperte. Hart kam er auf den Boden auf und blieb weinen und zitternd dort liegen.

Plötzlich hörte er Schritte hinter sich. Ein Junge kam auf ihn zugelaufen und sah den am Boden liegenden besorgt an.

"Hey alles in Ordnung?", hörte er die dunkle aber dennoch sanfte Stimme.

Schnell stand Harry wieder auf und klopfte sich den Schmutz von der Kleidung. ...Wie Peinlich...

Er sah den Jungen der jetzt gegenüber von ihm stand nicht ins Gesicht doch an der Kleidung erkannte er, das es ein Slytherin war.

"Hey Süßer? Warum weinst du denn", fragte der Fremde besorgt und Harry war sich ganz sicher die Stimmer schon mal gehört zu haben.

Als Harry immer noch nicht antwortete und weiterhin zu Boden starrte legte der Slytherin vorsichtig seine Hand unter Harrys Kinn und hob es leicht an so das dieser in

sein Gesicht blicken konnte.

Die tiefblauen Augen blickten in Smaragdgrüne und Harry erkannte das es sich um den Jungen handelte der ständig mit Malfoy rumhing.

Blaises Augen verengten sich. Wer war das? Dieser Junge sah aus wie eine Mischung zwischen Potter und dem Sohn des Lords...

"Potter?" Der Slytherin spuckte das Wort förmlich aus. Eigentlich hatte er es ein wenig freundlicher sagen wollen aber....Slytherin halt.

Harry funkelte den braunhaarigen Jungen aus seinen, vor Tränen, glänzenden Augen gefährlich an.

"Nimm deine Pfoten weg du dreckige Schlange!", zischte er und stieß den Jungen von sich. Für einen Moment vergaß er das zuvor Geschehene.

Harry wollte sich abwenden und weiterlaufen doch packte ihn der Slytherin fest am Arm sodass er nicht abhauen konnte.

"Du bleibst mal schön hier und erzählst mir jetzt was los ist.", sagte Blaise leicht gereizt. Er wollte ihm doch nichts böses sondern ihm nur helfen. Er hatte es gar nicht gern wenn es anderen schlecht ging und noch weniger konnte er es leiden wenn man seine Hilfe nicht annahm.

"Ich weiß doch selbst nicht was los ist also was willst du von mir?! Hm?! Willst du mich auch noch quälen und mich fertig machen? Ihr Slytherins könnt doch eh nichts anderes!", schrie Harry nun rum und ihm kamen erneut die Tränen.

Dann ging alles so schnell das Harry nichts mehr dagegen tun konnte. Blaise packte ihn mit der noch freien Hand im Nacken, zog Harry zu sich heran und presste seine Lippen auf die des Griffendors.

Geschockt riss Harry die Augen auf und er wusste im ersten Moment gar nicht wie ihm geschieht.

Dann begann der dunkelhaarige Slytherin sanft an den Lippen des anderen zu knabbern und Harry schloss langsam die Augen und dachte nicht darüber nach. Zaghafte und Vorsichtige erwiderte er den Kuss und ihm wurde plötzlich ganz warm ums Herz.

Die Sorgen von vorhin waren für diesen Moment vergessen und der `Junge der Lebt´ ließ sich zum wahrscheinlich ersten Mal einfach fallen und genoss den Kuss des Slytherins, dessen Zunge nun über Harrys Lippen glitt woraufhin der Goldjunge bereitwillig den Mund öffnete. Die Zungen der beiden trafen sich in der Mitte und Harry merkte wie sich der andere immer näher an ihn drängte.

Nun standen die zwei Jungen schon eine ganze Weile da, eng umschlungen und ihr Kuss wurde immer wilder und Leidenschaftlicher.

Blaises Atem wurde immer schneller und auch Harry konnte ein leises Stöhnen nicht unterdrücken als er die Erregung des anderen spürte.

Blaise wusste das er nicht zu weit gehen durfte. Er musste sich zusammenreißen um den anderen Jungen nicht die Kleider vom Leib zu reißen.

Nach weiteren Sekunden beendeten sie den Kuss und sahen sich keuchen an.

"Und, sagst du immer noch das wir Slytherins nichts anderes können?"

Harry merkte wie er rot wurde, grinste den anderen aber nur frech an.

"Nagut dann könnt ihr eben andere quälen, fertig machen und gut küssen aber sonst nichts.", grinste er und Blaise sah ihn gespielt empört an. "Wir sind auch gut im Bett, soll ichs dir beweisen?"

Okay mit dieser Antwort hatte er jetzt nicht gerechnet und in diesem Moment wurde ihm auch bewusst das er gerade einen Slytherin, und dazu noch einen männlichen geküsst hatte!

„Bei Merlin!“, dachte Harry bestürzt und hatte es plötzlich ziemlich eilig.

"Ich muss denn auch mal los...Sonst komm ich zu spät zu Unterricht...Also...Tschau!", stammelte Harry schnell und war auch schon um die nächste Ecke verschwunden.

"Ts...seit wann ist Sonntags Unterricht?", schüttelte Blaise nur amüsiert den Kopf und machte sich weiter auf den Weg in den Slytherin Gemeinschaftsraum...Draco wartete sicher schon auf ihn...

Aber was war das bloß für ein Junge? War das wirklich Harry Potter, der Goldjunge vom alten Sack?

Der der die Welt vor dem ach so bösen Voldemort retten sollte?

Bei dem Gedanken musste Blaise lachen.

"Hat sich ganz schön verändert...der Goldjunge", murmelte Blaise und dachte nicht weiter darüber nach....noch nicht.

Kapitel 4: Gespräche

Hier ist nun endlich mal ein neues Kapitel^^ Danke an alle die mir ein Kommi geschrieben hatten =)

(kleiner Tipp: auf Fanfiction.de ist die story schon etwas weiter^^ dort ist sie unter dem gleichen namen veröffentlicht. mein nick dort: Nakeischa ^^ ihr könnt ja mal vorbei gucken)

+Achtung! nicht beta gelesen xD+

*****+

Gespräche

Andrew starrte noch einige Sekunden in die Richtung, wo Harry gerade verschwunden war. Dann drehte er sich zu seinem Onkel um.

"Kann ich mich setzten?", fragte er und wirkte etwas blass.

"Aber natürlich.", antwortete er und ließ sich selbst auf einen der Sessel nieder. Dann deutete er den anderen beiden Jungs sich auch zu setzten.

*** **

Draco sah von seinem Buch auf als Blaise den Gemeinschaftsraum betrat.

"Wo warst du so lange Blaise? Ich warte seid 10 Minuten auf dich...", sagte der Slytherin im kalten Ton und sah seinen besten Freund leicht beleidigt an.

Einen Malfoy ließ man nicht warten.

"Ich hatte noch eine kleine Begegnung...mit einem völlig aufgelösten Griffendor.", schmunzelte Blaise und leckte sich kurz über die Lippen. Dieser Potter konnte wirklich verdammt gut küssen.

Draco zog nur eine Augenbraue hoch und sah Blaise durchdringend an.

"Wer?"

"Potter....", seufzte der dunkelhaarige und ließ sich zu Draco auf das Sofa fallen. Abwesend starrte er in das flackernde Feuer im Kamin. "Er...hat sich verändert. Sehr verändert..."

Nun wurde Draco neugierig, ließ es sich aber nicht anmerken. "Wie meinst du das?", fragte er und legte sein Buch bei Seite.

Blaise sah Draco in die Augen. "Irgendwas ist schief gelaufen ,Draco..."

Der blonde Malfoy-Erbe sah seinen Freund fragend an. Was sollte das heißen `schief gelaufen´. Bei einem Malfoy lief nie etwas schief! Jedenfalls war das des Slytherins Überzeugung.

"Jetzt erzähl schon! Was soll bitte schief gelaufen sein?", sagte Draco nun leicht gereizt als Blaise keine Anstalten machte es etwas genauer zu erklären.

Der schwarzhaarige Slytherin seufzte. Wie sollte er es erklären? Er wusste ja selbst nicht einmal was Sache war.
Draco sah ihn erwartungsvoll an.

"Ich weiß selbst nicht WAS schief gelaufen ist, Draco...aber irgendetwas stimmt hier nicht! Du hättest Potter eben sehen müssen. Ich hab ihn erst nicht wieder erkannt. Er sieht jetzt so...anders aus. Er sieht gut aus keine Frage aber das ist nicht der Goldjunge wie wir ihn kennen. Und worüber ich mir eigentlich noch mehr Gedanken mache ist...ich..ich habe eben bei ihm eindeutig den Geruch von Vampirblut wahrgenommen..." Er war zum Ende hin immer leiser geworden und sah Draco nun voller Sorge an, da dieser weiß wie die Wand geworden war.

Als der Blonde sich nach zwei Minuten immer noch nicht rührte sondern nur aus großen Augen ins leere starrte, fing Blaise an mit seiner Hand vor Dracos Gesicht herumzufuchteln.

Das bekam dieser allerdings erst garnicht mit und in seinem Kopf rauschte es. Wie konnte das möglich sein? Nein...das durfte einfach nicht wahr sein. Blaise hat sich bestimmt geirrt! Eindeutig! Wieso sollte Potter ein Vampir sein? Das geht doch garnicht, sonst hätte er es doch schon längst bemerkt! Außer....ja außer er hatte die ganze Zeit eine Blockade in sich gehabt und diese wurde jetzt durch irgendetwas aufgehoben.

Draco keuchte erschrocken auf als es ihm wie Schuppen von den Augen fiel. Aber natürlich!

Nun bemerkte er auch Blaise der nun schon aufgesprungen war und Draco kräftig durch schüttelte.

"Blaise lass das!", rief er nun und sah ihn an als wäre er gerade aus dem St. Mungo entflohen.

"Ja sorry du hast dich plötzlich nicht mehr bewegt und nur so vor dich hin gestarrt...da hab ich mir halt Sorgen gemacht...", entschuldigte sich Blaise und setzte sich wieder.

"Mhm...", war die einzige Antwort seitens des blonden Slytherins.

"Und was machen wir nun mit Potter?", kam Blaise nochmals auf das Thema zurück.

Draco wirkte nachdenklich. "Ich...weiß es nicht...aber...verdammst Blaise warum hast du mich nicht davon abgehalten diesen dämlichen Zauber auszuprobieren? Oh Gott wie konnte ich nur so dumm sein...." Draco vergrub sein Gesicht in seinen Händen.

Was würde sein Vater nur dazu sagen wenn er davon erfuhr?

Aber mit so was hatte ja auch keiner gerechnet.

Tröstend legte Blaise seinen Arm um Draco Schulter und sah ihn Sorgenvoll an.

"Hey Blondi das wird schon. Vielleicht...gefällt dir Potter ja sogar, so wie er jetzt aussieht?", versuchte er ihn aufzumuntern was allerdings eher nach hinten los ging, denn nun sah Draco Blaise geschockt an.

"Hast du sie noch alle? Ich und....Potter?! Niemals! Nur über meine Leiche!" Draco

glaubte sich übergeben zu müssen.

Auf solche Ideen kam echt nur sein bester Freund. Aber das lag vielleicht auch daran, das ihn eben dieser besser zu kennen schien als er sich selbst.

"Ach man Blaise....was soll ich denn jetzt machen? Mein Vater wird ausflippen!", maulte Draco und sah Blaise Hilfe suchend an.

*****In Snapes Privaträumen*****

Bei Snape indessen war die Stimmung auch nicht viel besser. Mittlerweile hatten sich alle gesetzt und Snape hatte für jeden eine Tasse Tee herbei gezaubert, was Seamus und Dean doch sehr wunderte. Dean überlegte sogar ob er den Tee wirklich trinken sollte denn es könnte ja sein das die Fledermaus Gift hinein gemischt hatte.

Andrew wirkte leicht abwesend und schien seinen Gedanken nach zuhängen. War das wirklich sein Bruder gewesen? Es war zumindest sehr wahrscheinlich....nicht zuletzt wegen der Ähnlichkeit. Aber würde Harry ihn überhaupt als Bruder akzeptieren? Und seinen Vater? Das war ziemlich unwahrscheinlich, schließlich hatte man Harry sein halbes Leben lang weiß gemacht, das Voldemort alias Tom ihm nach den Leben trachtete. Wie sollte er das nur erklären?

Außerdem fragte er sich ob sein Vater das alles verkraften würde.

Wahrscheinlich war das alles auf dem Mist von diesem Dumbledore gewachsen...wenn er diesen alten Sack in die Finger bekam dann...

Er wurde in seinen Gedankengängen je unterbrochen als Snape sich räusperte. Dann durchbrach plötzlich Seamus die Stille.

"Wissen sie was mit Harry passiert ist? Das ist doch nicht normal oder?"

Snape antwortete nicht sofort..."Nein das ist es nicht. Und ganz genau weiß ich auch nicht was los ist...wir können im Moment nur vermuten."

"Und was vermuten sie?", mischte sich nun auch Dean ein.

"Nun ja...seine plötzliche Verwandlung, seine Reaktionen, sein jetziges Aussehen und der Geruch von Vampirblut lassen darauf schließen das er ein Vampir ist und jetzt erst erwacht ist. Normalerweise erwachen geborene Vampire aber schon mit 11, also in dem alter wo sie auch eingeschult werden."

"Und warum hat Harry sich jetzt erst verwandelt?", fragte Dean weiter.

"Ich vermute das ihm irgendjemand eine Blockade eingepflanzt hat. Und diese scheint jetzt von irgendetwas gebrochen worden zu sein..."

"Aber durch was bloß...", hörte man Andrew nun murmeln. Allerdings mehr zu sich selbst als zu den Anderen.

"Ja durch was?", fragte Seamus und sah den Professor neugierig an.

"Das weiß ich auch nicht..Ich habe auch keine Idee was es gewesen sein könnte. Auf jeden Fall scheint sein Körper nach Blut zu verlangen. Aber das erste Blut trinkt ein Vampir nach seinem erwachen normalerweise von einem Blutsverwandten...", nun wirkte der Zaubertränkemeister sehr nachdenklich.

"Sev...könnte es nicht sein..also ich meine...er...er sieht mir so ähnlich.", sagte Andrew und man merkte ihn deutlich seine Verwirrung und Verzweiflung an. Hatte er jetzt wirklich seinen Bruder gefunden? Das wäre zu schön um wahr zu sein...nach all den Jahren in denen sie ihn gesucht hatten. In den letzten Jahren hatten sie die Hoffnung schon fast aufgegeben, ihn überhaupt jemals wieder zu finden. Er kannte seinen Bruder kaum und doch hing er so sehr an ihm.

"Ja Andrew...ich vermute er ist wirklich dein Bruder...Und somit mein Neffe.", unterbrach sein Onkel mal wieder seine Gedanken und Seamus und Dean hätte es fast vom Hocker gehauen als sie ihren Ex-Hasslehrer plötzlich leicht schmunzeln sahen.

Andrew keuchte geschockt auf. Nein damit hätte er wirklich nicht gerechnet. Es war wie ein schöner Traum der nach Jahren endlich in Erfüllung ging. Als Seamus ihn hierher gerufen hatte, hatte er erst gar nicht daran geglaubt und es für einen Irrtum gehalten.

Nun sah man, wenn man genau hin guckte, Freudentränen in seinen blauen Augen glänzen.

Und auch Snape bereitete es große Freude seinen Neffen so glücklich zu sehen.

"Nun ist nur noch die frage wie wir es dem Jungen beibringen und ob er es akzeptieren wird..." Es viel Severus schwer daran zu glauben das es der Griffendor einfach so hinnehmen würde.

Doch das konnte Andrews Freude nun auch nicht mehr trüben. Er wusste das sein Bruder lebte und es ihm gut ging. Das war im Moment das einzige was zählte.

"Aber eine ganz andere Frage ist auch noch wie wir es meinem Vater beibringen.", schmunzelte Andrew und stellte sich das Gesicht seines Vaters vor wenn er davon erfuhr.

"Ja das stimmt wohl. Er wird wahrscheinlich ausflippen und vor Freude und durch euer ganzes Schloss tanzen.", lachte die Fledermaus nun und Seam und Dean glaubten immer weniger, das sie hier wirklich IHREN verhassten Lehrer vor sich hatten.

Nun wurde Snape allerdings wieder ernst. "Jetzt müssen wir uns nur noch etwas einfallen lassen, wie wir an Harry ran kommen..."

"Wir dachten uns das wir Andrew vielleicht hier an der Schule anmelden könnten. Das würde die Sache um einiges leichter machen.", sagte Dean nun vorsichtig, mit ein wenig Angst vor der Reaktion des Professors.

Andrew sah seinen Onkel gespannt an.

Dieser schien eine Weile nachzudenken.

"Das ließe sich sicher einrichten aber ihr wisst schon das das sicher mit einigen Komplikationen verbunden wäre oder?"

Alle nickten.

"Wir müssten so tun als wenn du 17 wärst...und wir müssten Mr. Malfoy einweihen, schließlich kennt er dich ja. Und ich müsste auf jeden Fall vorher mit deinem Vater reden Andrew. Ich glaube nicht das er sofort zustimmen wird."

"Ja da hast du wahrscheinlich recht aber ich denke das er es auf Grund der Umstände dann doch erlauben wird."

"Du willst ihn also gleich von der Sache mit deinem Bruder erzählen?", fragte Snape zweifelnd und seine Stirn legte sich in Falten.

"Ja warum sollte er nicht?", fragte Dean und verstand nicht ganz.

Auch Andrew wusste nicht sofort was sein Onkel meinte.

"Andrew du kennst doch deinen Vater. Er würde doch gar nicht erst warten wollen und sofort nach Hogwarts stürmen um seinen Sohn zu sehen.", klärte Snape auf.

"Stimmt du hast recht...dann müssen wir uns was einfallen lassen was wir meinem Vater erzählen..."

Sooo...ich weiß ein sehr langweiliges(und kurzes!) Titel^^ Aber das musste sein ;)

Tja...warum Draco es wohl so schrecklich findet das Potter ein Vampir ist? Es hat auf jeden Fall etwas mit dem Zauber zu tun und das wird noch seine Folgen haben xD

So...und jetzt werde ich erstmal ein paar Sachen klären und einige Allgemeine Fragen die mir gestellt wurden beantworten! ^^

Wird es jetzt ein HPxBZ pairing geben?

Nein! Definitiv Nein. xD Das mit dem Kuss war eine Einmalige Sache...(oder? >.>) und es wird auf jeden Fall Harry+Draco bleiben^^

Ist der Dunkle Lord der Vater von Andrew und Harry?

Jup so siehts wohl aus^^ Ich hätte es lieber noch ein wenig länger geheim gehalten aber die meisten von euch (oder alle?) sind darauf gekommen^^ ihr seid spitze xD

Weiß Seamus über Andrews Vater bescheid?

Ja er weiß das Tom Andrews Vater ist. Seine Familie ist gut mit den Riddles befreundet, allerdings weiß davon natürlich keiner^^ Nur Draco hat so eine Vermutung weil er ihn schon mal auf einer Weihnachtsfeier auf Riddle Manor gesehen hat^^ Aber Dean weiß von nix ;)

Wollte Harry Sev beißen?

Ja weil sein Körper nach Blut verlangt.

Snape ist der Bruder von Voldi.

Nein! Um Gottes willen nein! >.< lol was hab ich bloß getan xD Das habt ihr miss verstanden^^

Sev ist zwar der Onkel von Andrew aber nur, weil Sev der Bruder von Andrews anderen Elternteil ist.

Nicht der Bruder vom Lord xD

Kann Snape auch Parsel sprechen?

Nein kann er nicht^^ Das können nur Tom, Andrew und Harry=)

Heißt Harry denn in Wirklichkeit nicht anders?

Ja Tom hat ihm damals sicher nicht Harry genannt. Aber ob es bei Harry bleiben soll oder ich ihn späte anders nenne weiß noch nicht so genau^^

Soo...jetzt sag ich auch schon wieder tschüß^^

Ich würde natürlich wie immer gern eure Meinung zum Kapi hören^^

Kapitel 5: Jeder braucht jemanden zum reden...

Hier ist dann jetzt auch schon das neue Kapitel^^
Dieses mal musstet ihr ja net so lange warten *lach* oder? OO
Also viel spaß beim lesen^^

(achtung: nicht gebetat)

Du bist ein Teil von mir

Jeder braucht jemandem zum reden...

weit, weit weg von Hogwarts

Erschöpft fuhr er sich mit der Hand übers Gesicht. Vielleicht sollte er die Arbeit für heute lieber lassen. Irgendwie konnte er sich nicht konzentrieren. Verdammt was war den heute bloß los mit ihm?

Der große schwarzhäarige Mann ließ seinen Blick aus dem Fenster hinaus aufs Meer schweifen.

Mit einem tiefen Seufzen erhob er sich von seinem Schreibtisch und wand sich zur Tür um.

Er wollte gerade nach dem Türknauf greifen als er völlig überrascht aus dem Augenwinkel ein grünes Feuer im Kamin wahr nahm.

Keine zwei Sekunden später standen Andrew und Severus Snape in seinem Arbeitszimmer.

"Hi Dad.", sagte Andrew nur, warf Snape einen viel sagenden Blick zu und verschwand schnell aus dem Zimmer um den Nachfragen seines Vaters zu entgehen.

Der Mann mit den langen Schwarzen Haaren blickte seinem Sohn mit verwundertem Blick und hochgezogener Augenbraue hinterher, wand sich dann aber an Snape und sah ihn mit einem Blick an, der eindeutig nach Erklärung verlangte.

Der angeblickte holte noch einmal tief Luft und begann dann zu sprächen. "Hi Tom....kann ich mich setzten?"

"Aber klar doch.", sagte Tom und deutete auf einen Sessel am Kamin. "Was führt dich hier her? Und warum war mein Sohn bei dir ohne das ich davon etwas wusste?", fuhr er

fort während er sich ebenfalls setzte.

"Nun...es ist so....", begann der Professor zu erklären.

In Gryffindor

Als Seamus und Dean in den Schlafsaal der Jungen gestürmt kamen fanden sie keinen Harry vor. Nur einen nackten Ron, der zum Glück, so dachten die zwei, wenigstens noch ein Handtuch um die Hüften gebunden hatte, und grade vorm Spiegel stand und sich begutachtete.

Dean dachte sich, das der Spiegel bei dem Anblick jeden Moment in viele kleine Einzelteile zerbrechen müsste.

Als Ron die zwei bemerkte die in angewidert anstarrten kreischte er auf einmal los, rannte schnell ins Bad und schloss die Tür ab.

"Guckt mich ja nie wieder so lüstern an und Schwuchteln!", kam es dumpf durch die Tür und Seamus und Dean zogen synchron die linke Augenbraue hoch.

Seamus seufzte und zog Dean wieder aus dem Zimmer, der am liebsten auf Ron losgegangen wäre.

Harry war nicht im Schlafsaal und auch nicht im Gemeinschaftsraum, also musste er woanders stecken.

"Wo könnte er denn sein?", sprach Seamus die Gedanken seines Freundes aus und sah in etwas verzweifelt an. Er machte sich Sorgen um Harry.

Dean zog Seamus in eine Umarmung und überlegte Fieberhaft.

"Ich könnte mir Vorstellen das er unten am See ist..."

Bei Seamus machte es sofort `klick´. Aber natürlich! Harry ging doch immer hinunter zum See wenn es ihm schlecht ging oder er nachdenken musste. Warum war er nicht gleich darauf gekommen?

Schnell löste sich Seamus aus der Umarmung, drückte seinem Freund noch schnell einen Kuss auf den Mund und zog ihn dann mit sich.

Die zwei ignorierten die Blicke, die ihnen hinterher geworfen wurden, als sie Hand in Hand durch den Gemeinschaftsraum stürmten, gekonnt.

Schnell rannten sie die unzähligen Treppen hinunter, durch die Eingangshalle und hinaus auf die Ländereien, wo sie den Kiesweg hinab zum See nahmen.

Schon vom weiten erkannten sie einen schwarzhaarigen Jungen am Ufer sitzen und ihre Schritte verlangsamten sich.

Harry, der nach seiner Verwandlung nun ungewöhnlich gut hören konnte bemerkte sie schnell und konnte anhand ihres Geruches auch feststellen, um wen es sich handelte ohne sich um zudrehen.

Schnell wischte er sich die Tränen aus dem Gesicht. Er wollte nicht das ihn irgendjemand so sah.

Seamus und Dean blieben schließlich neben ihm stehen und setzten sich ebenfalls ins etwas feuchte Gras.

Seamus, der direkt neben Harry saß und immer noch Dean's Hand hielt sah Harry besorgt an. Die geröteten Augen verrieten schnell das er geweint hatte.

Harry hielt seinen Blick starr auf das Wasser gerichtet und riss sich zusammen nicht wieder los zu heulen.

"Harry ich..."

"Lass gut sein Seam, ich komm damit schon klar. Ich muss mir nur was einfallen lassen damit die anderen mich nicht so sehen und dann ist alles wieder wie vorher." Das glaubte Harry allerdings selbst nicht und das kam auch schnell bei den anderen zwei an.

Harry merkte wie ihn wieder die Tränen in die Augen stiegen. Er drehte seinen Kopf schnell weg, damit die anderen es nicht sahen und biss sich auf die Unterlippe. War er jetzt auch noch zur Heulsuse mutiert?

Seamus merkte schnell was mit Harry los war, ließ Dean's Hand los und zog den Schwarzhaarigen Gryffindor in eine feste Umarmung. Doch das ließ dieser nicht zu, stieß Seamus von sich weg und sprang auf. "Fass mich nicht an!", fauchte er und Seamus blickte geschockt zu ihm hoch. Auch Dean sah Harry an als sei er von allen guten Geistern verlassen.

"...Tschuldige...ich weiß auch nicht was mit mir los ist...", seufzte Harry als ihm klar wurde was er grade getan hatte und ließ sich wieder ins Gras fallen. "Was soll ich denn jetzt bloß machen Seamus?"

"Das wird schon Harry, wir werden uns was einfallen lassen. Versprochen!"

"Außerdem haben wir eben mit Snape gesprochen und er hat gesagt das Vampire auf Hogwarts nicht verboten sind. Remus war immerhin auch ein Werwolf und durfte hier unterrichten und das ist doch fast das gleiche oder? Also können sie dich nicht von der Schule schmeißen.

Du kannst dich also ruhig zeigen.

Außerdem hat es den Anschein das du nicht der einzige Vampir hier bist...", meldete sich Dean jetzt auch mal zu Wort und in Harry's Augen zeigte sich wieder ein kleiner Hoffnungsschimmer, der allerdings genauso schnell verschwand wie er gekommen war.

"Aber alle werden Angst vor mir haben wenn sie es wissen. Außerdem muss ich Blut trinken und ich hab Angst irgendjemanden anzugreifen.", sprach Harry nun wieder leicht verzweifelt.

"Hey wir halten zu dir egal was du bist. Und wegen dem Blut....vielleicht hat Snape ja einen Trank gegen den Blutdurst oder so? Das wird uns schon noch was einfallen.", lächelte Dean und erhob sich wieder.

"Kommt lasst uns wieder zurück ins Schloss gehen, es wird mir langsam zu kalt hier und ich hab Hunger."

Also machten sich die drei auf zurück ins Schloss.

In der Eingangshalle angekommen bleiben sie kurz stehen. Harry war erleichtert denn bis jetzt war ihm noch niemand begegnet.

Alle schienen beim Mittagessen zu sein. Harry verabschiedete sich von seinen beiden Freunden und ging in den Gemeinschaftsraum (er hatte keinen Hunger) und Dean und Seamus gingen in die große Halle um zu essen und nahmen sich vor sich so weit wie möglich von Ron weg zusetzen.

Harry ging schnell durch die Gängen, immer die Angst im Rücken, gesehen zu werden. Warum hatte er seinen Tarnumhang auch nicht mitgenommen.

Als er um die nächste Ecke bog kamen ihm plötzlich und völlig unerwartet zwei Schüler entgegen.

Harry wollte erst vor schock stehen bleiben, bemühte sich aber cool zu bleiben und einfach weiter zu gehen.

Doch konnte er nicht verhindern das er knall-rot im Gesicht wurde denn bei den zwei Schülern handelte es sich um keine geringeren als Draco Malfoy und Blaise Zabini.

Im vorbeigehen starrten die zwei und Harry sich gegenseitig an. Selbst Draco verlor für einen Moment die Kontrolle über seine Mimik und blickte den Potter-jungen aus großen ungläubigen Augen an. Und seine Lippen schienen ein total verblüfftes "Potter?" zu formen, doch kam kein Ton über seine Lippen.

Als sie aneinander vorbei gegangen waren beschleunigte Harry seine Schritte und fing schließlich an zu rennen.

Was hatten diese Schlangen denn auch hier oben in den Gängen zu suchen, sollten sie sich doch in ihrem Kerker herumtreiben. Das war ja so peinlich und er war heilfroh das ihm sonst niemand mehr begegnete.

Auch den Gemeinschaftsraum fand er leer vor.

Erschöpft ließ er sich in einen der Sessel fallen und ließ seine Gedanken schweißen.

Was sollte er jetzt machen?

Da kam ihm plötzlich eine Idee und er sprang auch sofort auf. Er würde einen Brief an seinen Paten schreiben. Er hatte so lange nichts mehr von ihm gehört und vielleicht hatte Sirius einen guten Rat für ihn.

Sofort holte er sich Tinte und Feder und Pergament. Er hatte im Moment überhaupt keine Ahnung wo Sirius überhaupt steckte. Vielleicht im Haus der Blacks? Na egal, Hedwig würde ihn schon finden.

Also fing er eifrig an zu schreiben.

In der großen Halle

"Glaubst du mir jetzt Dray?", grinste Blaise den armen Draco der kurz vorm Nervenzusammenbruch zu stehen schien.

"Ja verdammte scheiße du scheinst recht zu haben. Oh Merlin wieso passiert mir so was immer?" rief der Slytherin aus, der sich sonst immer so unter Kontrolle hat. `Und er sieht auch noch so verdammt geil aus...´, fügte er noch in gedanken hinzu.

Blaise wollte Draco noch ein wenig aufziehen aber als das Essen erschien entschieden

sie im stillen Einverständnis, das Gespräch auf später zu verschieben.
Allerdings war Draco der Appetit vergangen und so stocherte er nur verzweifelt in seinem Essen herum.

Nach dem Essen wollte Blaise eigentlich mit Draco in die Bücherei um den Aufsatz für Snape fertig zu schreiben doch Draco vertröstete ihn auf später weil er noch etwas erledigen wollte.

Was Draco vor hatte? Er suchte verzweifelt nach seinem Patenonkel um mit ihm über seine Probleme zu sprechen aber er ließ sich nicht finden. Er war weder in seinem Büro, noch in seinen Privaträumen und auch nicht im Klassenzimmer für Zaubersprüche. Wieso war die Fledermaus nie da, wenn man sie brauchte???

Der Malfoy-erbe schleppte sich also zurück zum Slytherin-Gemeinschaftsraum und verschwand von da aus auch gleich in seinem Einzelzimmer.

Dort ließ er sich auf sein Bett fallen und dachte angestrengt nach.
Er musste mit irgendjemanden über sein Problem reden. Blaise viel weg weil er die ganze Sache nicht wirklich ernst nahm. Pansy würde ihm nicht zuhören, sondern lieber die ganze Zeit versuchen ihn zu küssen, Snape war unauffindbar, seine Eltern würden ihm den Kopf abreißen und Tom hatte genug eigene Probleme, was auch auf dessen Sohn Andrew zu traf.

Aber was war mit dem neuen Freund von Tom? Er hatte ihn früher zwar nie gemocht aber als er vor einem Jahr mit Tom zusammen gekommen war und ihn besser kennen gelernt hatte fand er ihn doch ganz nett.

Und die zwei verstanden sich eigentlich ganz gut. Also warum nicht? Er hatte bestimmt einen guten Rat, nicht zuletzt weil dieser Harry Potter ganz gut kannte.

Also schnappte sich Draco Feder, Tinte und Pergament und fing an den Brief an Sirius zu schreiben.

soo....das wars auch schonwieder^^
ein Kapitel hab ich noch in reserve...danach dauert es wahrscheinlich wieder ewigkeiten bis es hier mal weiter geht *heul* es tut mir so leiiiiiid *schnief*

Naja aber ich bekomm doch trotzdem wieder ein paar Kommis oder? ODER?
lach^^

glg
Alien das Katze